

Foto: lexpixelart/stock.adobe.com

# Ressourcen optimieren durch Kommunikation

Eine erweiterte Funktion im BIL-Anfrageportal ermöglicht die Betreiberidentifikation bei Hochspannungsbeeinflussung im Zuge der Energiewende.

**F**ür die Integration der neuen regenerativen Erzeugungslandschaft muss das Stromnetz erweitert und ausgebaut werden. Bis zur Inbetriebnahme neuer Stromkreise können bestehende Stromkreise witterungsabhängig betrieben bereits

heute einen wichtigen Beitrag zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in Deutschland leisten. Bei einem witterungsabhängigen Freileitungsbetrieb (WAFB) werden die aktuellen Witterungsbedingungen, zum Beispiel Umgebungstemperatur und Windgeschwindigkeit, im Bereich der Freileitung erfasst und hiermit die maximalen Betriebsströme der Leiterseile dynamisch optimiert. Vor den Inbetriebnahmen neuer Stromkreise bedarf es der Abstimmung zwischen den Infrastrukturbetreibern, um unerwünschte Beeinflussungen zu vermeiden.

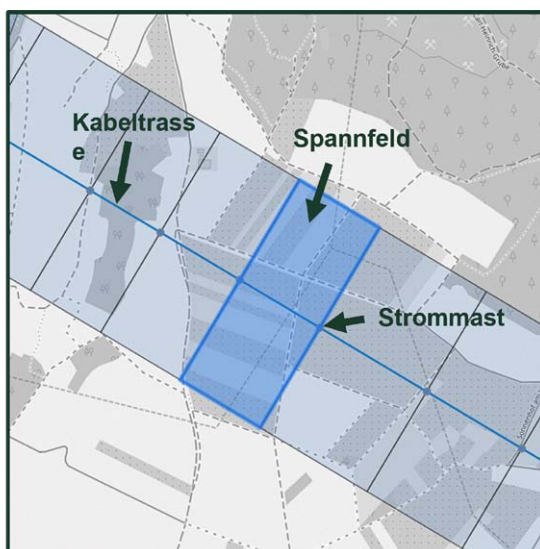


Abb1: Spannfelddefinition

BIL unterstützt den Auskunftsprozess sowie die Digitalisierung weiterer Fachprozesse von Leitungsbetreibern aller Sparten.  
Grafiken: BIL

## ÜBER DIE BIL EG

Das Bundesweite Informationssystem zur Leitungsrecherche, BIL, ist ein genossenschaftlich getragener Verbund aus Leitungsbetreibern aller Sparten in Deutschland – den BIL-Netzwerkpartnern. Über das BIL-Portal wird die Zuständigkeit der im Rahmen einer Planungs- und Baumaßnahme ggf. betroffenen Netzwerkpartner geprüft, weitergeleitet und somit die Kommunikation zwischen Anfragendem und dem Netzwerkpartner aufgebaut. BIL versteht sich als Informationsplattform und Impulsgeber im Bereich der Leitungsauskunft für Planungs- und Bauvorhaben.

## Zentrale Informationsplattform ist unabdingbar

Die deutschen Energietrassen sind ein gewachsenes Netzgebiet mit vielen Partnern. Eine zentrale Informationsplattform für beeinflussungsrelevante Vorhaben der relevanten Infrastrukturbetreiber ist daher erforderlich. Das bereits von fast allen Fernleitungsbetreibern mit Stahlrohrleitungen eingesetzte Bundesweite Informationssystem für Leitungsrecherchen (BIL) bietet ein geeignetes Verfahren, um Parallelverläufe mit Spannungsfeldern der Hoch- und Höchstspannungstrassen zu identifizieren. Der ermittelte Rohrnetzbetreiber wird informiert und prüft, ob der Berührungsschutz unter den neuen Betriebsbedingungen sichergestellt ist. Dieses Verfahren folgt dem „AfK-Verhaltenskodex – Umsetzung beeinflussungsrelevanter Vorhaben ( $\geq 110$  kV)“ der Arbeitsgemeinschaft für Korrosionsfragen (AfK) des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) sowie des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE).

## Spartenübergreifende Kooperationsfähigkeit wird realisiert

„Damit geben wir als BIL-Betreibergemeinschaft ein Beispiel für die spartenübergreifende Kooperationsfähigkeit zur Integration der Erneuerbaren in das deutsche Stromnetz“, resümiert Lars Henter von Amprion. Diese Verpflichtung ist durch den Gesetzgeber auf alle möglicherweise beeinflussten Leitungsbetreiber mit der Anpassung des § 43 EnWG erweitert worden. Der Stromnetzbetreiber darf zum Beispiel erst mit dem witterungsabhängigen Freileitungsbetrieb beginnen, wenn die betroffenen weiteren Leitungsbetreiber beteiligt wurden. Das im BIL-Portal zur Verfügung stehende Verfahren der „Spannfeldanalyse“ ist nun um den Recherchedienst des Unternehmens ALIZ erweitert worden.

## BIL-Zuständigkeit und ALIZ-Recherche kombinieren

„Die kombinierte Nutzung der BIL-Zuständigkeitsflächen mit den ALIZ-Rechercheinformationen generiert das bestmögliche Ergebnis für die Identifikation aller bekannten Leitungsbetreiber in Deutschland“, berichtet Dr. Eva Benz als Projektverantwort-

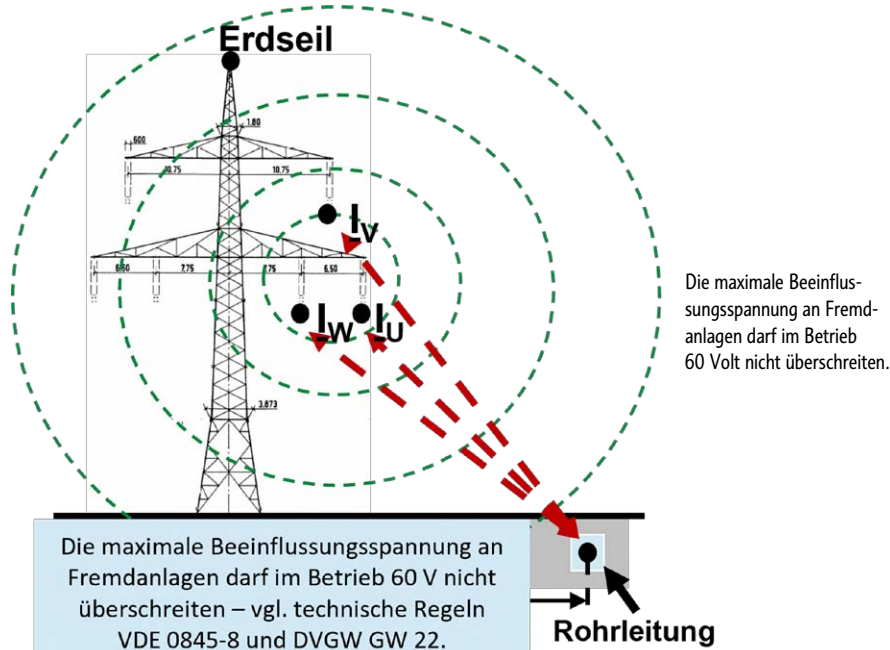


Abb2: Korrosionsbeeinflussung (Quelle: Amprion)

liche seitens BIL. Die ab sofort verfügbare Analysemöglichkeit im BIL-Portal ist von einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Amprion für die vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz Transmission GmbH, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH und Amprion GmbH entwickelt worden. Für Betreiber ab 110 Kilovolt steht dieses Verfahren bei Nutzung des BIL-Portals ebenfalls zur Verfügung und gestattet eine Online-Analyse sowie digitales Reporting. So unterstützt BIL bei der Erhöhung der Sicherheit, der Reduzierung des Rechercheaufwands und der Erleichterung der Kommunikation mit dem Ziel, wertvolle Ressourcen zu sparen. ▽

Anfrage "Soonwald West" 20180201-0001

Erneut erstellen

235 Spannungsfelder  
28 Spannungsfelder mit Zuständigkeiten ermittelt

41330011-41330012 (2)  
41330012-41330013 (1)  
41330013-41330014 (3) OGE, RMR, Thyssengas  
41330014-41330015 (2)  
41330015-41330016 (2)  
41330016-41330017 (2)  
41330017-41330018 (2)

....

Export

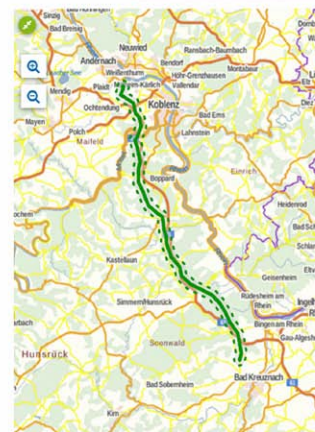


Abb3: Reporting aus dem BIL-Portal